Überschwemmungen in indien:   
Glückskette ruft zu Spenden auf

Verheerende Überschwemmungen haben weite Teile des indischen Staates Kerala zerstört. Laut den lokalen Behörden handelt es sich um die schlimmsten Überschwemmungen seit einem Jahrhundert. Mehrere hundert Menschen haben ihr Leben verloren und Hundertausende wurden in notdürftigen Lagern untergebracht. Indien hat eine schnelle und effziente Hilfe eingeleitet. Das Land zählt jedoch auch auf internationale Unertstützung. Die Glückskette ruft die Schweizer Bevölkerung zum Spenden auf: Postkonto 10-15’000-6 (Vermerk «Indien») oder direkt über die Webseite [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch).

Das Ausmass der Schäden ist dramatisch. Mehr als 400 Menschen haben ihr Leben verloren und über 700'000 sind in Notlagern untergebracht. 10'000 Kilometer Strassen und 134 Brücken wurden zerstört, wodurch in den am stärksten betroffenen Regionen ganze Dörfer von der Aussenwelt abgeschnitten wurden. Die Verunreingung von Trinkwasserquellen und die schlechten hygienischen Bedingungen veschärfen die humanitäre Notsituation zusätzlich. Die flächendeckende Panne des Kommunikationsnetzes hat nicht nur Panik ausgelöst, sondern auch die Hilfe erschwert. Die Schadensumme beläuft sich nach Schätzungen der Behörden heute schon auf über 3 Milliarden Franken.

**Partnerhilfswerke der Glückskette und ihre Partner vor Ort**

Mehrere Partnerhilfswerke der Glückskette wie Caritas, HEKS und Helvetas, können ihre lokalen Partner unterstützen. Diese sind schon seit dem Beginn der Katastrophe aktiv und konzentrieren sich in einer ersten Phase auf die Nothilfe. Parallel dazu klären sie die Bedürfnisse für den Wiederaufbau ab. Die Spenden werden sowohl für die Nothilfe wie auch für den Wiederaufbau eingesetzt.

**Spendenaufruf für Indien**

Spenden für Indien können online auf [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch) oder auf das Postkonto 10-15’000-6 (Vermerk «Indien») überwiesen werden. Einzahlungsscheine der Glückskette liegen in jeder Poststelle auf.

Kontakt: Daniela Toupane, Kommunikationsbeauftragte der Glückskette, 079 711 61 14; 058 458 12 38

«Glückskette – Die solidarische Schweiz» ist der Ausdruck der Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit den Opfern von Katastrophen und Konflikten. Sie ist eine unabhängige, von der SRG geschaffene Stiftung. Die Glückskette ist selbst nicht operationell tätig, sondern kofinanziert mit den ihr von der Bevölkerung, Firmen, Kantone und Gemeinden anvertrauten Spenden Projekte ihrer 26 Schweizer Partnerhilfswerke. Diese kommen den Opfern vor Ort zu Hilfe. Die Stiftung gewährleistet eine effiziente und zielgerichtete Verwendung der gespendeten Gelder, indem sie die Projekte einer vertieften Analyse und wiederholten Evaluationen vor Ort durch Experten unterzieht und die Einhaltung der internationalen Normen für Soforthilfe, Rehabilitation und Wiederaufbau garantiert. In der Schweiz hilft die Glückskette in Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen Jugendlichen sozial und beruflich Fuss zu fassen. Nach Unwettern unterstützt sie Privatpersonen, Gemeinden oder KMU, die grosse Schäden erlitten. Seit 1946 hat die Glückskette mehr als 1,7 Milliarden Franken an Spendengeldern gesammelt.

Mehr unter [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch)